



Pfingsten – Der Geist des Lebens

Das Kappeler Programm im Jahr 2018 steht unter dem Arbeitstitel «Fenster in andere spirituelle Traditionen».

In der Zeit rund um das christliche Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, bietet es sich an, ein Fenster in eine spirituelle Tradition zu öffnen, in der der «Geist» ebenfalls eine wichtige Bedeutung hat: den Buddhismus.

«Der Atem des Lebens» (Gen 2,7) wird allen Menschen geschenkt. Der Geist des Lebens verbindet die Menschen untereinander und wirkt als heilsame Kraft der Verständigung und Versöhnung. «In den buddhistischen Schriften wird unser Körper mit einem Gasthaus verglichen und unser Geist mit einem Gast, der darin verweilt», schreibt Geshe Kelsang Gyatso. Auch der Apostel Paulus braucht ein ähnliches Bild: «Wisst ihr nicht, dass Ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt» (1.Kor. 3,16)?

Nähere Auskünfte und Anmeldung

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 87 84
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch

Vorschau: «Die Schönheit Gottes», 26. August bis 23. Oktober 2018

Der Koran kennt 99 schönste Gottesnamen. Mit der spirituellen Tradition des Islam ist also auch eine Spiritualität der Schönheit verbunden. Unter dem Leitmotiv «Die Schönheit Gottes» wird am Sonntag, 26. August 2018 die Ausstellung arabischer, resp. islamischer Kalligrafie eröffnet. Der aus Aegypten stammende Kalligraf und Leiter des orientalischen Kulturzentrums «Diwan» in Zürich, Dr. Mohamed Abdel Aziz, wird die Ausstellung kuratieren und auch eigene Werke ausstellen. Verschiedene Rahmenveranstaltungen und Kurse werden die Ausstellung ergänzen.

Anreise nach Kappel

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist Kappel via Zug und Baar (ausserhalb des Zürcher Verkehrsverbundes!) oder mit dem Postauto ab Zürich-Wiedikon zu erreichen. Mit dem Privatwagen kommen Sie via Albispass oder Sihltal (von Zürich her) bzw. via Autobahn und Ausfahrt Baar in Richtung Albis (von anderen Regionen her). Parkplätze sind signalisiert.

Kloster  Kappel

«Heilsamkeit»
Spiritualität des Buddhismus
und japanische Kalligrafie

11. Mai – 24. Juni 2018

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

Veranstaltungen

Samstag, 12. Mai bis Samstag, 19. Mai 2018

Mandala im Chor der Klosterkirche

Die beiden buddhistischen Mönche, Khenpo Ngawang Jigme und Lama Ngawang Kunga Bista, beide aus dem Königreich Mustang in Nepal stammend, werden in der Zeit zwischen Auffahrt und Pfingsten tagsüber im Chor der Klosterkirche Kappel ein Mandala streuen. Ein Stuhlkreis wird die Besuchenden einladen, einen Moment in der Stille zu verweilen und das Entstehen des Mandalas zu begleiten.

Im tibetischen Buddhismus ist ein Mandala ein symbolisches und rituelles Diagramm des Makrokosmos, der sich wie ein Netzwerk auf den verschiedensten Ebenen und in unzähligen Formen manifestiert. Bei einem Sandmandala ist die Wiederauflösung nach seiner Vollendung von entscheidender Bedeutung. Die Vergänglichkeit des Lebens und das Loslassen der Anhaftung an seine Formen soll dabei symbolisch vollzogen werden.



Samstag, 19. Mai 2018, 10.00 Uhr

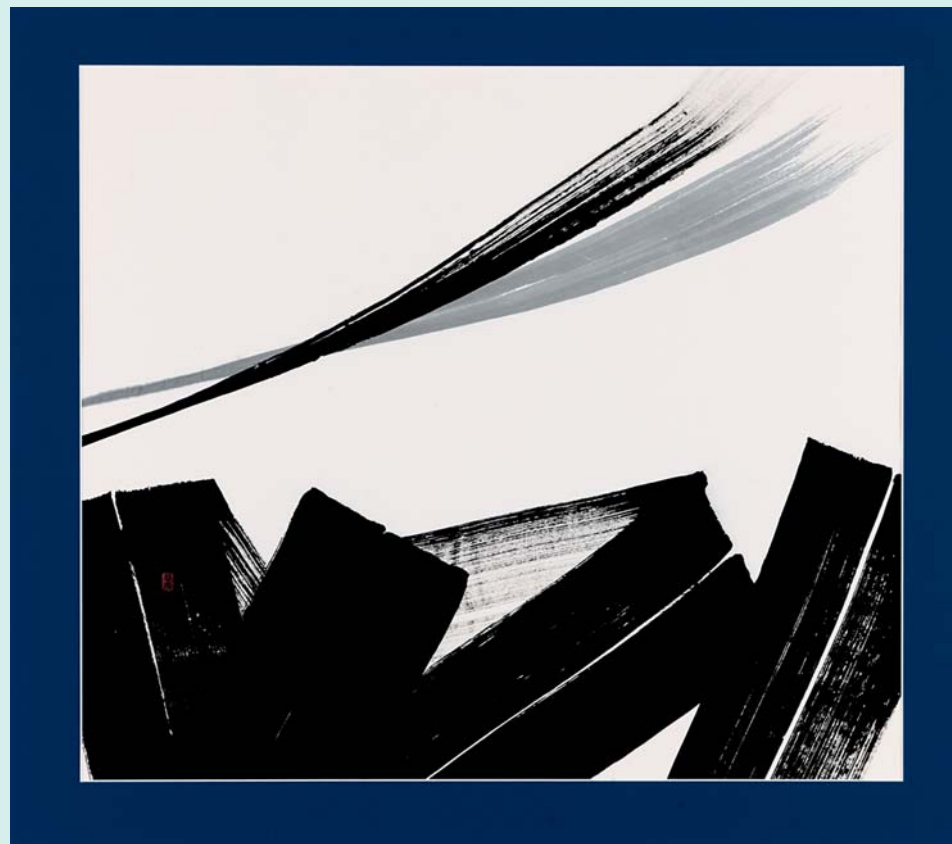
Öffentliche Zeremonie zur Auflösung des Mandalas

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Stiftung «Himalaya's Children»

Mit der Einladung an die beiden Mönche, Khenpo Ngawang Jigme und Lama Ngawang Kunga Bista, ein Mandala in unserer Klosterkirche zu streuen, ist auch die Unterstützung der Stiftung «Himalaya's Children» verbunden. Die im Januar 2009 gegründete Stiftung «Himalaya's Children» ermöglicht Kindern im Königreich Mustang (Nepal), welche aus minderbemittelten Familien stammen, eine schulische Ausbildung. Die von Lama Ngawang gegründete Great Compassion Boarding School steht dabei im Zentrum des Engagements.

Das Kloster Kappel und die Stiftung «Himalaya's Children» danken für Ihren wertvollen Beitrag. Weitere Informationen finden Sie vom 12. bis 19. Mai 2018 in der aufliegenden Dokumentation im Chor der Kirche.



Sonntag, 27. Mai bis Sonntag, 24. Juni 2018

Ausstellung: «Abbild des Herzens»

Die in Japan geborene und heute in Langnau am Albis lebende Meisterin der Schriftkunst, Suishû T. Klopfenstein-Arii, erkundet seit vielen Jahren mit der Pinselschrifttechnik neue gestalterische Möglichkeiten. In dieser Ausstellung zeigt sie Werke aus den letzten 50 Jahren.

Vernissage: Sonntag, 27. Mai 2018, 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: Samstag, 9. Juni 2018, 13.30 Uhr
Gruppenführungen auf Anfrage

Freitag, 11. Mai bis Sonntag, 13. Mai 2018

Kurs: Atem des Lebens – ein beseelter und heilender Geist

Der Kurs lädt dazu ein, auf der Grundlage buddhistischer Tradition in die meditative Erfahrung einzutauchen. Atemzentrierte Meditation lässt den Geist der Teilnehmenden zur Ruhe kommen und erlaubt ihnen, seine vielfältigen Aspekte zu betrachten, um mit ihnen vertraut zu werden und sich so als beseelt, heil und ganz zu erfahren.

Die Kursleiterin Amrit Wagner ist autorisierte Meditationslehrerin der tibetisch-buddhistischen Nyingma-Kagyü Tradition und lebt in Bern.

Samstag, 12. Mai bis Samstag, 19. Mai 2018, täglich um 07.45 Uhr

Buddhistische Meditationen

Eingebettet in die Kappeler Tradition der Tagzeitengebete wird die Meditationslehrerin Amrit Wagner jeweils eine morgendliche buddhistische Meditation anleiten. Die Meditationen sind öffentlich und finden in der Klosterkirche statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Freitag, 18. Mai 2018, 20.00 Uhr

Vortrag: Einführung in die Tradition des Mandala

Martin Brauen, ehemaliger Leiter der Abteilung Himalaya/Ferner Osten am Völkerkundemuseum Zürich und Chefkurator des Rubin Museum of Art in New York, der über das Mandala mehrere Ausstellungen gemacht und Publikationen geschrieben hat, wird anlässlich eines Vortrags und mit Hilfe zahlreicher Bilder und eines Films in die Tradition des Mandalas einführen.

www.klosterkappel.ch